

Liebe Freunde und Unterstützer!

In den vergangenen Monaten ist bei uns wieder viel passiert...



„Die steigenden Energiekosten treffen auch uns“

Durch die aktuellen politischen Entwicklungen und die derzeitige Inflation sind die Kosten für Strom und Gas enorm gestiegen. Wir bemühen uns so viel Energie wie möglich zu sparen, jedoch ist dies auch nur in einem bestimmten Maß möglich. Um diese große finanzielle Herausforderung bewältigen zu können, benötigen wir Hilfe.

Im Oktober haben wir eine Aktion zum Spendenaufruf gestartet... Vielen, vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung, die wir erfahren durften! Mit so einer großen Anteilnahme haben wir nicht gerechnet und sind unglaublich dankbar.

Natürlich würden wir uns sehr freuen, auch weiterhin mit so einem bedeutenden Einsatz und reger Beteiligung rechnen zu können. Unterstützen könnt ihr uns sowohl direkt finanziell, um die Gasrechnungen zu zahlen, als auch durch Holzspenden, da wir eine Holzheizung haben, die unsere Gasheizung teilweise unterstützt. Des Weiteren helfen uns auch Dienstleistungsaufträge enorm weiter. Wir übernehmen einfache Arbeiten im Haus und rund um Garten und Hof, sowie Tischlerarbeiten. Für mehr Informationen hierzu besucht doch einfach unsere Website.

Auf dem Dach unseres Hauses soll zudem bald eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Hierdurch werden wir mit stabilem Preis unseren Strom einkaufen können und nur noch teilweise vom Marktgeschehen abhängig sein.

In dieser schwierigen Zeit sind wir dankbar für Gottes Führung und Bewahrung. „Denn der Herr, euer Gott, geht mit euch. Er hält immer zu euch und er lässt euch nicht im Stich!“ -5. Mose 31,6b-



Unser neuer FSJ-ler ist da!

Ich bin Robert David Palacios Brito, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Kolumbien. In Kolumbien habe ich mein Studium als Rechtsanwalt begonnen und mich nun für ein Freiwilligenjahr in Deutschland entschieden, um gute Deutschkenntnisse zu erlangen und die Schönheit der deutschen Kultur kennenzulernen.

Meine Eltern sind Pastoren, worüber ich sehr dankbar bin. Das hat mir schon früh die Möglichkeit gegeben zu erkennen, wer Gott ist, seine Liebe zu erfahren und ihn in verschiedenen Arten und Weisen kennen zu lernen. Bei Teen Challenge arbeite ich mit den Klienten zusammen in der Küche, unterstütze bei Andachten und der Freizeitgestaltung. Ich bin Gott unglaublich dankbar, dass er mir die Gelegenheit gegeben hat, an diesen Ort zu kommen, ich freue mich darauf, was er auf diesem neuen Weg für mich bereithält.

Wir bauen eine Sauna

In den vergangenen Wochen haben unsere Klienten angefangen eine Sauna zu bauen. Sie erhoffen sich, hier in Zukunft bei einer angenehmen Wärme entspannen zu können. Oftmals ist es für unsere Klienten sehr anstrengend und aufreibend, wenn sie sich mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen und Dinge aufarbeiten. Als Ausgleich dazu bieten wir ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Stressabbau. Ergänzend hierzu wird es also in Zukunft auch eine Sauna geben, wobei die Art der Beheizung noch nicht entschieden ist. Wir hoffen, dass durch die körperliche Entspannung auch die Gedanken zur Ruhe kommen und unsere Klienten neuen Atem schöpfen können, um durchzuhalten.



Wir haben einen neuen Flyer

Damit ihr uns in Zukunft auch mit unserem neuen Flyer wieder erkennt, hier einmal eine kurze Ansicht des neuen Designs. Falls ihr gerne ein paar der neuen Flyer zum Weitergeben oder Auslegen erhalten möchtet meldet euch einfach bei uns. Gerne lassen wir euch welche zukommen.



Teen Challenge Deutschland Tagung



Ende November hat die Teen Challenge Deutschland Tagung in Kaub am Rhein stattgefunden. Einige unserer Klienten sowie auch der Großteil unserer Mitarbeiter hat daran teilgenommen. Es waren sehr bereichernde Tage, die viel Zeit zum Austausch mit Menschen, die im Dienst von Teen Challenge stehen, gelassen haben. Tom Bremer, der Direktor von Teen Challenge in Europa, hat zum Thema Jesus Nachfolge und geistliche Kriegsführung referiert. Durch seine persönliche Lebensgeschichte und Bibelarbeit hat er dazu ermutigt, dass sich jeder von Gott gebrauchen lassen kann, wir uns jedoch des Feindes bewusst sein sollten.

Eine wahre Geschichte

Mein Name ist Ray, ich komme aus Sri Lanka und bin 38 Jahre alt. Als ich 11 Jahre alt war bin ich von meinen Verwandten 3 Jahre lang sexuell missbraucht worden. Dadurch hat sich in meinem Leben eine große Tür in die Finsternis der Sucht geöffnet. Mit 16 Jahren habe ich begonnen, zu rauchen und zu trinken. Meine Kindheit in Sri Lanka war sehr von Stress geprägt. Es gab hohe Erwartungen seitens meiner Eltern und meiner Familie, Leistung zu erbringen, wodurch ich dauerhaft unter Druck stand. Ich hatte immer eine Sehnsucht nach Freiheit in mir, aber leider bin ich statt dessen immer weiter in die Sucht abgerutscht. Dies ist meine Geschichte:

Ich habe meine Lebenspartnerin in Neuseeland kennengelernt und bin im Jahr 2011 nach Deutschland gekommen. Durch sie und ihre Familie habe ich Jesus kennengelernt. 2018 habe ich dann angefangen Kokain zu konsumieren und das war der Anfang vom Ende. Meine ganze Welt ist zusammengebrochen, aber Jesus hat mich nicht losgelassen.

Ich habe eine christliche Therapie bei Casa-Betel gemacht und durfte dort erleben, wie Jesus mich zu einer neuen Person gemacht hat. Ich lebe nun seit 1,5 Jahren suchtfrei und bin dafür und für die Unterstützung seitens meiner Familie und auch meiner Gemeinde sehr dankbar.

Um mein Leben weiter in die richtige Richtung zu lenken, bin ich nun seit einigen Monaten bei Teen Challenge und werde hier Anfang nächsten Jahres das Nachsorgeprogramm starten. Die christliche Gemeinschaft hat mir in der Vergangenheit sehr geholfen und heute gebe ich die Liebe und Hoffnung, die ich erfahren habe, weiter. Ich bin Gott sehr dankbar, dass er mich hierhergeführt hat und bin gespannt, was er in Zukunft noch für mich bereithält.

Weihnachtliche Grüße

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Auch wir werden mit unseren Klienten ein paar ganz besondere Tage erleben. Es wird leckeres Essen geben, wir werden Gemeinschaft haben, Spiele spielen und Ausflüge machen. Für unsere Klienten sind diese Feiertage oftmals emotional sehr schwierig, aber bitte betet doch mit dafür, dass es gelingt, Freude in ihre Herzen zu bringen. „Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ -Lukas 2: 10-11

GEBETSBOX

Dafür könnt ihr danken:

- Für die vielen ehrenamtlichen Helfer
- Für unsere neuen Klienten und die gute Gruppendynamik
- Für finanzielle Bewahrung und die vielen Spendeneingänge

Dafür könnt ihr beten:

- Für Gottes Wirken im Leben unserer Gäste, für Veränderung und Erneuerung
- Für möglichst günstige Gas- und Strompreise
- Für Gesundheit und Bewahrung für unsere Klienten und Mitarbeiter
- Für die Möglichkeit zur Schaffung eines Sportprogramms

Vielen Dank für euer Gebet und euer Mittragen!